

Es geht los - Schulöffnungen in/nach/trotz Corona-Krise

Beitrag von „Tom123“ vom 14. April 2020 23:37

[Zitat von philoEule](#)

Man darf aber auch bei all den Diskussionen nicht vergessen, dass die Kinder absolut nicht zu den Risikogruppen gehören.

Das ist auch nicht das Problem. Aber gerade weil Kinder oft keine Symptome haben, könnten sie andere gut anstecken. Das gilt für Lehrer und Freunde, das gilt zu Hause für Mama und Papa oder schlimmstenfalls für Oma und Opa. Deswegen werden wir immer, wenn wir Schule öffnen wollen, überlegen müssen wir man trotzdem Ansteckungen wirksam verhindert.

[Zitat von philoEule](#)

So wie ich die Thematik um den Coronavirus verfolgt habe, müssen/sollten sich 60-70% der Bevölkerung anstecken.

Herdenimmunität ist momentan auch nicht der Ansatz der meisten Wissenschaftler. Wir wissen noch nicht, ob man wirklich immun ist. Denke an die 92 Neuinfektionen in Südkorea. Wir vermuten es nur.

Genauso wissen wir nicht, wie lange eine Immunisierung anhalten würde. Die Studie in Heinsberg sprach von 6 bis 18 Monaten. Dann hast du gerade mit vielen tausenden Toten (Selbst im best case mit nur 0,37% Sterberate und 50 Mio infizierten wären es 185.000 Tote, bei 2% sind wir schon bei rund einer Million) eine Herdenimmunität erreicht, dann verlieren die ersten schon ihren Schutz.

Deswegen geht es momentan darum, dass Virus soweit unter Kontrolle zu behalten, dass es sich nur wenige Menschen infizieren. In dieser Zeit kann man nicht nur einen Impfstoff entwickelt (Dauert mindestens bis zum Ende des Jahres) sondern auch Medikamente entwickeln bzw. testen. Es gibt eine ganze Reihe von Kandidaten, die gerade in Studien geprüft werden. Gleichzeitig sammeln die Mediziner Erfahrungen, wie man Covid19-Patienten am besten behandeln kann. Parallel bauen wir unsere Testkapazitäten aus, entwickeln Anti-Körper-Test, entwickeln endlich die App, erfahren mehr für die Verbreitung des Virus. D.h. wenn man die Schule z.B. erst nach den Sommerferien wieder startet, wüsste man viel mehr. Da wird nicht so kommen, aber wir sollten auch nicht überschnell öffnen. Denn wenn wir an dem Punkt kommen, wo wir unser Gesundheitssystem überlasten, steigen die Toten massiv an. Das sehen wir überall im Ausland.